



<https://biz.li/39d7>

BURGDORFER HANDBALL- PERSPEKTIVKADER BEGINNT BEIM AUFSTEIGER

Veröffentlicht am 28.08.2014 um 18:13 von Redaktion AltkreisBlitz

Nun geht es endlich wieder los. Alle Testspiele und Vorbereitungsturniere zählen nicht mehr. Die Handballer der TSV Burgdorf II gehen in dieser Spielzeit erstmals in der Oststaffel der 3. Liga an den Start..

Über das Hickhack beim vom DHB verfügbaren Staffelwechsel wurde immer wieder ausführlich berichtet. Jetzt ist es wie es ist und es soll wieder Handball gespielt werden. Zur Premiere reist die Mannschaft mit ihrem neuen Trainer Heidmar Felixson nach Köthen. Am Sonnabend, um 19 Uhr, ertönt in der 850 Zuschauer fassenden Heinz-Fricke-Sporthalle der Anpfiff zur ersten Partie.

Wie fast alle Mannschaften der Liga ist auch der gastgebende HV 85 Köthen für den Burgdorfer Perspektivkader eine unbekannte Größe. ?Die HG ist als souveräner Meister der Mitteldeutschen Oberliga in die 3. Liga aufgestiegen?, weiß Felixson. Mit nur einer Niederlage in eigener Halle haben sich die Köthener in der Aufstiegssaison sehr heimstark gezeigt.

?Es ist normal, dass sich Neulinge in erster Linie über ihre Heimspiele die Punkte für den Klassenerhalt holen wollen?, so der Isländer. Allerdings wollen die Burgdorfer von Beginn an zeigen, dass die letzte Saison ein Ausrutscher war. Erst am allerletzten Spieltag konnte die TSV sicher sein, den Klassenerhalt endgültig geschafft zu haben.

Neben dem neuen Trainer sind auch drei Neuzugänge hinzugekommen. Torhüter Jendrik Meyer, Kreisspieler Dominik Kalafut und auf der rechten Seite Lars Eichelmann, werden ihr Punktspieldebüt absolvieren. Auch die aus der A-Jugend aufrückenden Lars Hoffmann und Andreas Lürer sind dabei, genau wie Fabian Piatke, der den angeschlagenen Torhüter István Kállai vertreten soll.

?Wir fahren mit Respekt nach Köthen, wollen aber unsere erfolgreiche Vorbereitung bestätigen. Wenn wir schnell zu unserem Spiel finden, sollten wir nicht chancenlos sein?, geht Felixson optimistisch in die Partie.